

GESAMTBEARBEITUNG

Projektmanagement Tools
Seminare-Software-Verlag
A-1070 Wien, Schottenfeldgasse 49/1
www.pmtools.eu

Die Arbeit in Bauprojekten braucht eine allgemein verständliche Basis für die Aufgaben der Planungsarbeit. Es gilt daher, Bauauftraggebern, Planern und auch Sachverständigen Leistungsbilder als gemeinsames Verständnis über das, was „regelmäßig“ zu tun wäre, anzubieten.

Für all jene, die der Meinung sind, dass Planen für Bauprojekte sich weiterentwickelt, verbessert dargestellt, kundenorientierter beschrieben werden sollten, haben wir diese Sammlung aus Leistungsmodellen und Vergütungsmodellen [LM.VM] zusammengestellt.

AUTOR
Hans Lechner, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Architekt

HERAUSGEBER LM.VM. 2014
Hans Lechner, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Architekt
Dietlef Heck, Univ.-Prof. Dr.-Ing.

institut für baubetrieb + bauwirtschaft
projektentwicklung + projektmanagement

Technische Universität Graz
A-8010 Graz, Lessingstraße 25/II

VERLAG (Printausgabe)
© Verlag der Technischen Universität Graz 2014
www.ub.tugraz.at/Verlag
ISBN: 978-3-85125-347-4

VERLAG (elektronische Ausgabe)
© PMTools Software-Seminare-Verlag 2014
www.pmtools.eu
ISBN: 978-3-9503385-9-1



Inhaltsverzeichnis

Leistungsmodell (siehe www.arching.at/baik/leistungen/leistungsmodelle2014/content.html) 3-10

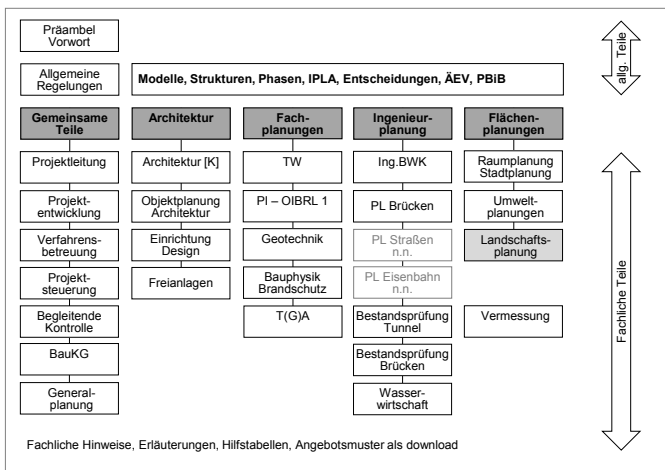
Vergütungsmodell - Landschaftsplanungen..... [LA] 11

LP.3 Leistungsumfang 11

LP.4 Gliederung der Leistungsphasen (LPH) Landschaftsplanung 12

LP.5 Berechnungsweg für die Vergütung..... 12

Abkürzungen..... 13



Fachliche Hinweise, Erläuterungen, Hilfstabellen, Angebotsmuster als download

Begriffsdefinitionen finden Sie auch im elektronischen Wörterbuch: eWB.pmtools.eu

Planung, PlanerIn gilt als Synonym für alle freiberuflichen Leistungen von Architekten und Ingenieuren.

Soweit personenbezogene Bezeichnungen noch nicht geschlechtsneutral formuliert sind, gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.

Vergütungsmodell - Landschaftsplanungen [LA]

Die Ermittlung der Vergütung kann im Zusammenhang mit den Allgemeinen Regelungen für Planerverträge [AR] nach mehreren Berechnungswegen vertraglich festgelegt werden.

LP.3 Leistungsumfang

- (1) Für Planer, die eine Leistung eines Vorplaners fortsetzen, ist eine angemessene, gesonderte Vergütung zur Einarbeitung in die bereits erarbeiteten Ergebnisse anzusetzen.
- (2) Optionale Leistungen, sowie länderspezifische weitere Leistungen sind in den Vergütungsmodellen nicht enthalten und können vertraglich vereinbart und ggf. zusätzlich zu den (Grund)Leistungen vergütet werden.
- (3) Leistungen von Fachplanern, fachlich Beteiligten (darunter werden (Fach)planer für Architekturleistungen, Freianlagen, Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen, Entsorgung oder Fachgutachter verstanden) können nach den Leistungs- und Vergütungsmodellen dieser Fachgebiete gesondert ermittelt werden.
- (4) Nebenkosten und Umsatzsteuer können unter Anwendung der Allgemeinen Regelungen für Planerverträge [AR] getrennt von der Vergütung angesetzt werden.
- (5) Die Vergütung richtet sich nach der Vereinbarung, die die Vertragsparteien zB. auf Basis dieser LM.VM schriftlich treffen.

LP.4 Gliederung der Leistungsphasen (LPH) Landschaftsplanung

Die Gliederung ist in den Leistungsphasen dargestellt.

LP.5 Berechnungsweg für die Vergütung:

(1) Abschätzen des zeitbezogenen Büro-, Personalaufwandes

Der Aufwand kann in Relation zum Leistungsbild, zB. auf Basis von Personaleinsatzprognosen, abgeschätzt und dem individuellen Vertrag zugrunde gelegt werden.

LP.6 Änderungen

Änderungen, wiederholte Bearbeitungen, die nicht in der Sphäre des Auftragnehmers liegen oder die zeitliche Trennung von Leistungen sind durch die Vergütung idR. nicht erfasst.

Für ungewöhnlich kurze oder lange Projektdauern, bei Unterbrechungen, Forcierungen infolge Verzögerungen sind im Anlassfall gesonderte Vereinbarungen zu treffen.

LP.7 Nachbearbeitungen

Wenn mehr als eine Auflage, die Wiederholung oder Teilwiederholung einer Bearbeitung und / oder Abstimmung mit der Aufsichtsbehörden etc. erforderlich sind, sind dies Nachbearbeitungen.

Nachbearbeitungen die nicht in der Sphäre des AN liegen, können gesondert vergütet werden.

LP.8 zusätzliche Projektbesprechungen, Erörterungen, Bewertungen

Im Falle eines Pauschalangebotes oder Berechnung nach Flächen / Personen ist die Anzahl der Sitzungen und Projektbesprechungen, welche in der Pauschale enthalten sind, festzulegen. Darüber hinausgehender Aufwand kann nach Zeitaufwand vergütet werden.

Aufwendungen für die die Sitzungsvor- und Nachbereitung, sowie Koordination können, soweit diese nicht Bestandteil einer Pauschale sind, nach Zeitaufwand vergütet werden.

Abkürzungen

AG	Auftraggeber
AR	Allgemeine Regelungen für Planerverträge
FFH RL/EU	Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie